



Ansprechpartner:

Norbert Buchta
Fraktionsvorsitzender

Rainer Ziffels
Vorsitzender Gesundheitsausschuss

24. Oktober 2019

Pressemitteilung

Klinikgelände Heckeshorn: CDU und FDP spielen Wannsee-Schule & Geflüchtete gegeneinander aus

SPD-Fraktion unterstützt ein integriertes Konzept von Wannsee-Schule, Diakonieverein und Flüchtlingsstandort

In Deutschland herrscht großer Bedarf an gut ausgebildeten Pflegekräften. In der Wannsee-Schule werden jährlich über 500 junge Menschen in verschiedenen Gesundheitsberufen ausgebildet, davon ungefähr die Hälfte in einem Gebäude gegenüber der ehemaligen Lungenklinik Heckeshorn. Bereits seit 2013 liegen Pläne für den dringend benötigten Erweiterungsbau der Wannsee-Schule vor. Platz ist auf dem Gelände der im Jahr 2007 geschlossenen Lungenklinik reichlich vorhanden.

Im Auftrag des Landes Berlin hat das renommierte Architekturbüro Graft 2017 ein erstes Konzept für einen „Bildungscampus“ erstellt, in dem sowohl die Wannsee-Schule, als auch die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehen ist. Zusätzlich sind Wohnungen für Studierende angedacht. Aufgrund der Größe des Geländes und der Gebäude ist eine gemeinsame Nutzung problemlos möglich, zudem könnten hier neben Familien schwerpunktmäßig pflegebedürftige Geflüchtete untergebracht werden, die von den Einrichtungen der Wannsee-Schule profitieren würden. „Auf Basis des Konzepts von 2017 wollen wir prüfen, inwieweit der Bedarf der Schule mit wohnbaulichen Nutzungen und den hohen Umweltschutzauflagen auf dem Gelände in Einklang gebracht werden kann,“ erläutert Rainer Ziffels, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses in der Bezirksverordnetenversammlung, die Vorstellungen der SPD-Fraktion.

Derzeit liegen jedoch alle Pläne auf Eis. Klagen von Anwohnern, begleitet von einer Internet-Kampagne des CDU-Ortsvorsitzenden Tim Richter, lassen den Verfall der Gebäude und die Raumnot der Wannsee-Schule fortschreiten: „Herr Richter unterstellt dem Senat, bei den Planungen den Bezirk übergangen zu haben,“ ärgert sich Norbert Buchta von der SPD. „Tatsächlich jedoch ist das Gelände über zehn Jahre lang ungenutzt geblieben. In dieser Zeit stellte die CDU durchgehend den Stadtrat für Stadtentwicklung in unserem Bezirk. Herr Richter möchte diese Blockade jetzt offensichtlich fortführen, indem er die Bedenken der Anwohner für seine Zwecke instrumentalisiert!“

Die SPD-Fraktion Steglitz-Zehlendorf fordert daher die Fortführung der Planungen für die Erweiterung der Wannsee-Schule. Das Potential des Geländes als Pflegeinfrastrukturstandort darf nicht länger ungenutzt bleiben!

Links zu den Drucksachen:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7284>